

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 119 (2022)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Vereinfachung der Sprache in der Sozialhilfe  
**Autor:** Clavel, Emilie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1005894>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vereinfachung der Sprache in der Sozialhilfe

**AUS DER PRAXIS** Beim Versuch infolge einer Notlage Sozialhilfe zu beantragen, laufen viele Menschen häufig gegen eine Wand. Die bürokratischen Verfahren sind zu komplex, zu lang und zu unverständlich. Die systematische Erhöhung der Komplexität von Verwaltungsschreiben kann bei den Hilfesuchenden zu grosser Verwirrung führen bis hin zur Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen und Unterstützung, die ihnen eigentlich zusteht.

Die Sozialabteilung der Stadt Biel hat vor einigen Monaten damit begonnen, die Anmelde- und Informationsunterlagen für Sozialhilfeempfänger zu vereinfachen. In einem ersten Schritt wurde das Anmeldeformular für die Sozialhilfe intern überarbeitet und anschliessend an ein spezialisiertes Textbearbeitungsunternehmen geschickt, um den Text so weit wie möglich zu vereinfachen. Zusammen mit dem Formular wurde auch das Informationsblatt, das u.a. die Rechte und Pflichten in der Sozialhilfe erläutert, überarbeitet und in die einfache Sprache übersetzt. Eine der Herausforderungen bei der Verwendung der einfachen Sprache besteht hier darin, das Verständnis zu erleichtern und gleichzeitig den rechtlichen Rahmen aufzuzeigen.

Um die Fragen der Betroffenen – ob Interessenten oder Empfänger – auf direkte

und klare Weise zu klären, wurden ferner FAQs (Frequently Asked Questions) zur Sozialhilfe Biel erstellt. Der Text dieser FAQs wurde ebenfalls von einer externen Firma bearbeitet und in einfacher Sprache formuliert, um die Informationen leichter verständlich zu machen. Sie sind auf der Webseite der Stadt Biel für alle Interessierten zugänglich.

Das Besondere daran ist, dass die Fragen und Antworten von mit Sozialhilfe unterstützten Personen selbst geschrieben wurden, und zwar über die partizipative Gruppe der Abteilung für soziale Angelegenheiten «Ensemble – Gemeinsam». Parallel zu diesem letzten Projekt hat diese Gruppe auch alle Tipps und Tricks des Lebens in der Sozialhilfe in Biel in einem kleinen Leitfaden, «Der Sozialfuchs», zusammengefasst. Dieser wurde ebenfalls einfach

lesbar gemacht und nach Themen (Essen, Kleidung, Freizeit usw.) gegliedert.

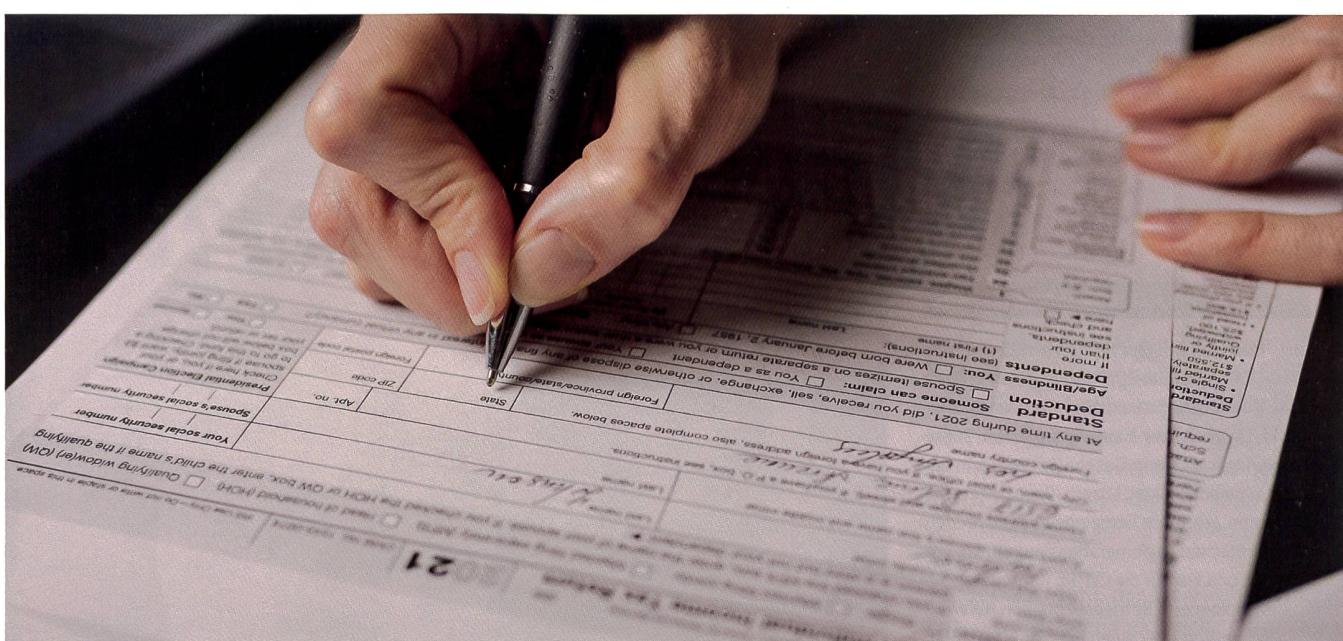
## Informationen allen anbieten

Noch ist nicht alles fertig, und es gibt sicher noch Verbesserungs- und Vereinfachungsmöglichkeiten. Aber mit diesen verschiedenen Arbeiten zur Vereinfachung der Sprache und der Kommunikation versucht die Abteilung Soziales der Stadt Biel – die zudem zweisprachig ist –, die Informationen möglichst allen, die sie benötigen, anzubieten. Und, wer weiss, reisst sie damit vielleicht sogar ein Stückchen Mauer ein! ■

Antwort auf häufige Fragen (<https://www.bienn.ch/de/faq-sozialhilfe.html/2804>)

**Emilie Clavel**

Abteilung Soziales Biel



In einem ersten Schritt wurde das Anmeldeformular für die Sozialhilfe überarbeitet und in einfacher Sprache verfasst. FOTO: SHUTTERSTOCK